

Wein macht fröhlich: Falkensteiner und Rodewischer feiern trotz Regen

Kühl und reich an Regen hat sich der Samstag gezeigt. Die Stimmung bei zwei Weinfesten konnte das trotzdem nicht trüben.

VON SYLVIA DIENEL UND SYBILLE GÜNTZEL-LINGNER

FALKENSTEIN/RODEWISCH – Zum inzwischen 12. Mal in Folge hat der Falkensteiner Puzzle-Verein in die Zelte am oberen Teil der Schlossstraße eingeladen. Mit dem Resultat zeigte man sich mehr als zufrieden. Etwa 300 Gäste rückten gut ausgerüstet mit Wein, Baguette, Brezeln, Knobibrot und Steak zusammen.

Kunst für die Ohren lieferte Brezel Brass. Bei dieser Gelegenheit stellten die fünf jungen, für den Herbert-Roth-Preis nominierten Arnoldgrüner ihre kurz zuvor herausgebrachte erste CD „Aufgebrezelt“ vor. Den Gästen gefiel, was sie hörten. „Richtig gute Musik machen die Mädels und Jungs, noch dazu passt sie wunderbar zu solchen Anlässen“, packten André und Rebecca Wunderlich aus Falkenstein ihre Eindrücke in Worte. „Wie immer haben die Organisatoren ein gutes Händchen. Natürlich auch, was den Wein betrifft.“

überschrieben. Trotz der Tatsache, dass selbiger am Samstag gerade Pause machte, blieb die Stimmung sommerlich fröhlich und passte damit zum Motto. Geliehen haben Döhling und seine Mitstreiter beide Wörter von einem Wein-Verschnitt rheinhessischen Ursprungs.

„Wein strahlt Wärme aus, ist Sonne in der Flasche, auch Gesprächsstoff und eine Philosophie.“

Rainer Döhling Weinkenner

Gegründet hat sich das Puzzle-Team vor zwei Jahrzehnten als loser Zusammenschluss von vier Falkensteiner Familien mit randvoll gefülltem Ideenreservoir. Dass der Südwestsachse Wein weniger zugetan ist als anderen Getränken, können sie nicht bestätigen. „Zweifelsohne ist das Vogtland eine Bierregion, aber die Welt groß geworden und der Vogtländer ein moderner Typ, der leicht zugänglich ist“, erzählt Döhling.



In Falkenstein heizte die Gruppe Brezel Brass kräftig ein.

FOTOS: SILKE KELLER-THOSS